



cdu-wuppertal.de

Fraktion in der Bezirksvertretung
Oberbarmen

Bezirksvertretung Oberbarmen

Frau Bezirksbürgermeisterin Simon

Es informiert Sie Burkhard Rücker

Anschrift Johannes Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 526151
0178- 1478004

E-Mail burkhard.ruecker@cduplus.de

Datum **30.03.2015**

Antrag

Drucks. Nr.

Zur Sitzung am
07.04.2015

Gremium
Bezirksvertretung Oberbarmen

Sanierung Wittener Straße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, alles Erforderliche zu veranlassen, damit die Wittener Straße von der Einmündung der Straße Windhövel bis zur Einfahrt Einrichtungshaus Dreigrenzen - IKEA - spätestens zur Eröffnung erneuert ist.

Begründung:

In der Sitzung am 04.11.2014 hat sich die BV Oberbarmen einstimmig für die Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte ausgesprochen (VO/0672/14). Hierzu zählt auch die Wittener Straße in dem hier angesprochenen Abschnitt. Dieser Abschnitt soll nach derzeitigem Kenntnisstand in die mittelfristige Erhaltungsplanung in den Jahren 2017 – 2022 aufgenommen werden. Dies ist eindeutig zu spät.

Es kann dahinstehen, ob die von der Verwaltung ermittelte Rangfolge von Erhaltungsmaßnahmen aus straßenbautechnischen Gründen vertretbar ist. Im Falle der Wittener Straße darf dies aber nicht allein entscheidend sein. Es kann nicht angehen, dass IKEA im Herbst 2016 eröffnet, und wenige Monate später die Wittener Straße teil- bzw. vollgesperrt wird, um die längst überfällige Erneuerung (Fahrbahndecke und Tragschicht) des Straßenabschnitts durchzuführen. Ausweislich der gutachtlichen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Einrichtungshaus Dreigrenzen – VO 1084/15, Anl. 02, Seite 16“ ist mit einem täglichen zusätzlichen Verkehrsaufkommen von ca. 8.600 Kfz und samstags von 14.800 Kfz zu rechnen. Da ca. 9% aus dem südlichen Bereich und damit über die Wittener Straße er-

wartet werden, würden nach den Vorstellungen der Verwaltung täglich zwischen 800 und 1.400 Kfz im Stau stehen, weil die Erneuerung der Wittener Straße nicht für vorrangig angesehen wird. Dies kann nicht wissentlich gewollt sein. Alle am Entscheidungsprozess „Einrichtungshaus Dreigrenzen“ Beteiligten haben sich vehement für die Ansiedlung eingesetzt. Dann muss aber auch sichergestellt werden, dass sämtliche unmittelbar damit zusammenhängenden Maßnahmen bis zur Eröffnung des Einrichtungshauses IKEA abgeschlossen sind. Hierzu zählt ohne Zweifel die Erneuerung der Wittener Straße.

Burkhard Rücker